

zum Wetter



7° / 3°  
Regenschauer



News > Aktuelle Politik Nachrichten > Nachrichten: Politik > Dänischer Minister: Verzögerungen gefährden Beltunnel

## Hotels in Kopenhagen

Bewertungen anschauen und Angebote für Ihre Kopenhagen-Reise suchen Gehe zu [tripadvisor.de](http://tripadvisor.de)



### BRANDBRIEF

Kommentieren Drucken Text

# Dänischer Minister: Verzögerungen gefährden Beltunnel

Kritik an Schleswig-Holstein und ein Hilferuf nach Berlin, Dänemarks Verkehrsminister moniert gereizt Verzögerungen beim Planungsverfahren für den Fehmarnbelttunnel, Er fürchtet eine Gefährdung des Projekts, Das Kieler Ministerium verweist auf Planungsmängel in Dänemark.



Von KN-online (Kieler Nachrichten)

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 01.03.2017 11:26 Uhr

Artikel aktualisiert: Mittwoch, 01.03.2017 14:25 Uhr

Der dänische Verkehrsminister ist verärgert über die Verzögerungen des Planungsverfahrens zum Fehmarnbelttunnel.

Quelle: Femern AS

Twittern

G+1

Teilen

Empfehlen 30

### KN Forum – Landespolitik SH >

Jetzt Ihre Meinung in der Community teilen!

Ein Artikel von **KN-online (Kieler Nachrichten)**

#### Weitere Artikel des Autors

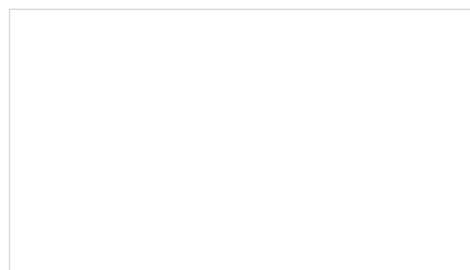


**PINNEBERG** Täter flieht nach Überfall auf Wettbüro



**TATORT-SCHAUSPIELER** Die drei ??? ab Mai mit Axel Milberg

ANZEIGE



**Optimale Daten**  
Ist die Datenstrategie bereit für die Zukunft?  
[Hier mehr erfahren](#)



**Bildung bewe**  
Beratung für berufliche Sie uns an.  
[Jetzt beraten lassen](#)

Der Kieler CDU-Fraktionschef Daniel Günther forderte am Mittwoch Ministerpräsident Torsten Albig auf, Verkehrsminister Reinhard Meyer (beide SPD) sofort von den Planungen zu entbinden und diese der Bundesplanungs- und Baugesellschaft Deges zu übergeben. Die Staatskanzlei wollte dies nicht kommentieren.

In Kiel löste der Brief aus Kopenhagen Kopfschütteln aus, weil dänische Planungsunterlagen offenkundig zum Teil nicht den deutschen Anforderungen genügen. Schon bei der ersten Welle an Einwendungen seien Erwidierungen der dänischen Planungsgesellschaft nicht mit der nötigen Sorgfalt erarbeitet worden, sagte Verkehrsstaatssekretär Frank Nägele. Dies habe zu viermonatigen Verzögerung geführt.

Die Landesregierung sei an einer möglichst schnellen Realisierung des Fehmarnbelttunnels interessiert, bekräftigte Nägele. Wenn Femern A/S stets alle Unterlagen rechtzeitig und vor allem in der notwendigen Qualität zur Verfügung stelle, könnten die Anträge reibungslos bearbeitet werden. „Das deutsche Planungs- und Beteiligungsrecht stellt hohe rechtliche Anforderungen, die es genau zu beachten gilt“, sagte Nägele. Andernfalls drohten Einsprüche oder Klagen, die zu noch größeren Verzögerungen führen könnten.

### Günther: Verkehrsminister Meyer bringt Projekt in Gefahr

Für die CDU in Kiel ist klar. Dänemark habe wohl das Vertrauen in die Landesregierung verloren, kommentierte CDU-Fraktionschef Günther. „Der Brief des dänischen Transportministers ist ein dramatischer Hilferuf.“ Derart offene Kritik sei zwischen befreundeten Staaten unüblich und zeige, wie groß der Vertrauensverlust sein müsse. „Die Dänen glauben offenbar nicht mehr an die Fähigkeit der hiesigen Landesregierung, dieses Projekt umzusetzen“, äußerte Günther. Meyer bringe das Projekt in Gefahr.

Der Planfeststellungsbeschluss wird für 2018 erwartet. Mit Baubeginn ist angesichts absehbarer Klagen nicht vor 2020 zu rechnen. Die Befürworter betonen die wirtschaftlichen Chancen des Projekts, das Naturschützer mit ökologischen und ökonomischen Argumenten bekämpfen.

FDP-Fraktionsvize Christopher Vogt warf Albig, Meyer und Umweltminister Robert Habeck (Grüne) vor, sie blamierten das Land bei großen Verkehrsprojekten. Fehlende Kapazitäten, ministrable Egoismen und fehlende Kommunikation seien die Gründe. Der SSW bekannte sich zu dem Fehmarnbelttunnel. Gründlichkeit müsse aber vor Schnelligkeit gehen, sagte Fraktionschef Lars Harms.

### „Ohrfeige“ für Kieler Verkehrsministerium

Die Anti-Tunnel-Initiative Beltretter sieht im Brief des dänischen Ministers eine „Ohrfeige“ für das Verkehrsministerium in Kiel. Aber die Dänen hätten das deutsche Planfeststellungsverfahren massiv unterschätzt und nie wirklich ernst genommen. „Den Schwarzen Peter wollen sie jetzt offenbar dem Kieler Verkehrsministerium und der angegliederten Genehmigungsbehörde LBV unterschieben.“ Dies sei eine Frechheit, denn die Behördenmitarbeiter in Schleswig-Holstein hätten in der Vergangenheit oft Fehler der dänischen Planer ausbaden müssen. Das Projekt müsse „zum Wohle der Menschen und der Umwelt“ ad acta gelegt werden, sagte Beltretter-Sprecher Florian Bumm. Der Staatsvertrag fuße auf längst veralteten Daten und Verkehrsprognosen.

dpa

#### ANZEIGE

### 1000 Hörgeräte-Tester gesucht!



Für einen herstellerunabhängigen Hörgeräte-Test suchen wir deutschlandweit Teilnehmer mit Hörverlust. Jetzt teilnehmen und die neueste Hörgeräte-Generation kostenlos testen. Nur noch wenige Plätze.

[mehr >](#)

*Peter Hahn*  
Das Beste aus der neuen Kollektion  
JETZT SHOPPEN >  
Ihr 20€ Gutschein  
UNSERE MODE – IHR STIL  
BASLER BRAX

**Sagen Sie es uns!** >

Vorschläge oder Kritik? Schreiben Sie der Redaktion!

**Testen Sie die KN** >

Digitales Abo, ePaper, klassische Tageszeitung online buchen & testen!

#### ANZEIGE

**5 Essen vergiften Leber**  
Diese 5 alltäglichen Nahrungsmittel vergiften Ihre Leber & führen zu Bauchfett  
BodyFokus

#### Meistgelesene >

- 1 **AFD-VERANSTALTUNG**  
Bundesvorsitzende Petry weicht nach Aukrug aus

---

- 2 **AFD-AUFTRITT IN KIEL** Frauke Petry muss sich eine neue Bühne suchen

---

- 3 **BRANDBRIEF** Dänischer Minister: Verzögerungen gefährden Beltunnel

---

- 4 **TELEFONAKTION** Fragen rund ums Geld?

**Videos aus der Landespolitik** > [Alle Videos](#)

**Politische Stellungnahmen zum Terror in Paris**

